
16.05.2022 | Autor: Dr. Petra Hausmann | www.eza-allgaeu.de

Energie- und Klimaschutzbericht der Stadt Sonthofen

Im Rahmen des European Energy Awards

Stand Internes Audit 2021 (12/2021)

European Energy Award Stadt Sonthofen Bericht 2021

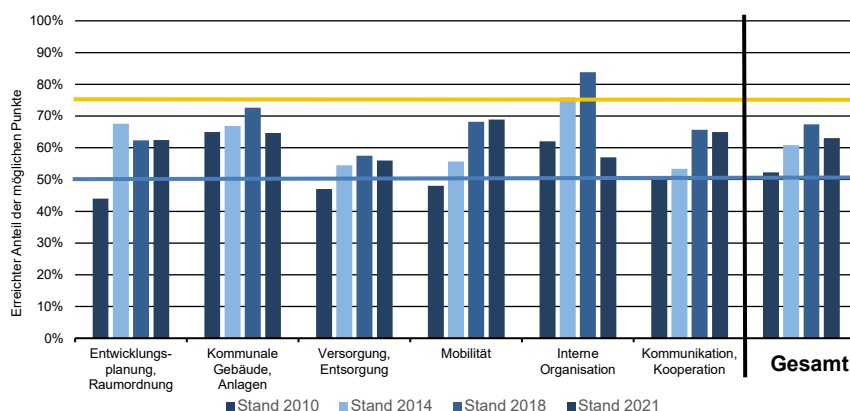


Highlights umgesetzter Maßnahmen

- ▶ Liegenschaften: Installation weiterer PV-Anlagen auf Mittel- und Fachoberschule, Fortführung des kommunalen Energiemanagements seit 2009 für 20 Gebäude, Bezug von 100 % Ökostrom seit 2010
- ▶ Erneuerbare Wärme: 50,5 % erneuerbare Wärmeanteil im Jahr 2020 für kommunale Liegenschaften aus Holzhackschnitzel-Nahwärmenetz (auch corona-bedingter Verbrauchsrückgang)
- ▶ Straßenbeleuchtung: Weitere Umstellung auf effiziente LED-Leuchten (aktuell 55 % der Lichtpunkte umgestellt)
- ▶ Mobilität: Fertigstellung des Radverkehrskonzepts und Umsetzung von Maßnahmen, Bau einer Radabstellanlage am Bahnhof, Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ vom AGFK Bayern e.V.
- ▶ Kostenlose Energieberatungsstelle im SONTRA für Bürger:innen
- ▶ Konversionsplanung: seit 2018 Konversionsmanager, inzwischen eigener Fachbereich für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Konversion

Entwicklung der Zielerreichung im European Energy Award (eea)

Die Stadt Sonthofen nimmt seit 2009 am European Energy Award teil und erreicht 2021 – nach zweijähriger Unterbrechung der eea-Teilnahme – im internen Audit 63,0 % der möglichen Punkte. Gegenüber dem letzten Audit 2018 (67,4 %) schneidet die Stadt in den Bereichen „Interne Organisation“ und „Kommunale Gebäude“ schlechter ab, während im Bereich „Mobilität“ Fortschritte erzielt werden konnten.

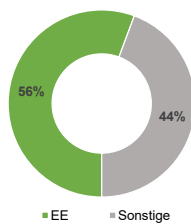


Entwicklung des Zielerreichungsgrads der Stadt Sonthofen in den sechs Maßnahmenbereichen des eea über die letzten Jahre. Die Auszeichnungsstufen im eea sind jeweils als blaue (eea: 50 %) bzw. gelbe Linie (eea Gold: 75 %) dargestellt.

Anteil erneuerbarer Energie an der Energieversorgung

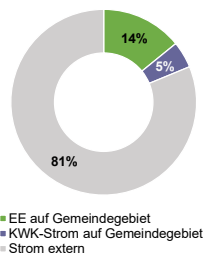
Die Energieversorgung der kommunalen Liegenschaften (Strom und Wärme) basiert 2020 zu 55,7 % auf erneuerbaren Energien (vornehmlich Biomasse-Fernwärme). Im gesamten Stadtgebiet wurden 2014 14 % des Stromverbrauchs und 21 % des Wärmeverbrauchs vor Ort erneuerbar erzeugt (Daten: Energie- und CO₂-Bilanz 2014).

Kommunale Liegenschaften
Strom und Wärme 2020

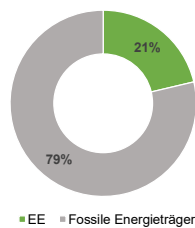


Kommune gesamt

Strom 2014



Wärme 2014



Darstellung des Anteils erneuerbarer Energien (EE) am Energieverbrauch der kommunalen Liegenschaften und am Strom- bzw. Wärmeverbrauch der gesamten Kommune.

Geplante Maßnahmen für die kommenden 12 Monate

- ▶ Liegenschaften: Weitere Senkung des Energieverbrauchs durch Sanierungsmaßnahmen (z.B. Allgäu Sporthalle, Gasthaus Schäffler), weitere Umstellung auf erneuerbare Energieversorgung
- ▶ Mobilität: fortlaufende Umsetzung des Radverkehrskonzepts, Beteiligung an regionaler Mitfahrplattform fahrmob.eco im Oberallgäu
- ▶ Abschluss der LED-Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung
- ▶ Studie zur Klimawandelanpassung (in Kooperation mit dem Landkreis)
- ▶ Wiederaufnahme regelmäßiger Energieteamssitzungen
- ▶ Aktualisierung der Energie- und Treibhausgasbilanz

Anhänge

1. Ausgangslage	5
2. Zielerreichung im European Energy Award	6
2.1. Energie- und klimarelevante Strukturen	9
3. Kürzlich umgesetzte Maßnahmen	11
3.1. Maßnahmenbereich Entwicklungsplanung und Raumordnung	11
3.2. Maßnahmenbereich Kommunale Gebäude und Anlagen	11
3.3. Maßnahmenbereich Ver- und Entsorgung	12
3.4. Maßnahmenbereich Mobilität	12
3.5. Maßnahmenbereich Interne Organisation	13
3.6. Maßnahmenbereich Kommunikation und Kooperation	13
4. Allgemeine Informationen zum European Energy Award	14
4.1. Übersicht über die einzelnen Maßnahmenbereiche	15
4.2. Das Punktesystem des European Energy Awards	17
4.3. Benchmark	18
4.4. Prozessablauf des European Energy Awards	20

1. Ausgangslage

Als Kreisstadt des Landkreises Oberallgäu mit fast 22.000 Einwohnern ist Sonthofen die südlichste Stadt Deutschlands. Umgeben vom Panorama der Allgäuer Hochalpen liegt der Luftkurort zwischen den Flüssen Iller und Ostrach und wurde 2005 zur Alpenstadt des Jahres gekürt. Das Stadtgebiet liegt auf 730 bis 1.050 Meter Höhe und umfasst eine Fläche von 47 km². Neben dem Stadtkern gehören noch 17 Ortsteile zur Stadt Sonthofen: Altstädten, Hinang, Beilenberg, Hochweiler sowie die inzwischen mit der Stadt zusammengewachsenen Orte Binswangen, Berghofen und Rieden. Weiterhin zur Stadt gehören Winkel, Tiefenbach, Walten, Staig, Unterried, Breiten, Illersiedlung, Imberg, Hofen und Margarethen.

Als regionaler Knotenpunkt bietet Sonthofen Besucher:innen und Bürger:innen ein breit gefächertes Freizeit- und Kulturangebot sowie ausgezeichnete Infrastruktureinrichtungen und Gästebetreuung. Sonthofen liegt an der Bahnstrecke KBS 975 (Illertalbahn) von Ulm nach Oberstdorf. Für Unternehmen ist Sonthofen ein attraktiver Standort im südlichen Oberallgäu. Bedeutende Arbeitgeber sind die Bundeswehr sowie verschiedene mittelständische Industrieunternehmen. Daneben ist Sonthofen eine der größten Tourismusgemeinden im Allgäu. Sonthofen liegt an den Europäischen Fernwanderwegen E4 und E5 und am Iller-Radweg von Ulm nach Oberstdorf. Seit 2009 ist Sonthofen Fairtrade-Stadt und hat 2019 die Auszeichnung zur Fahrradfreundlichen Kommune des AGFK erhalten.

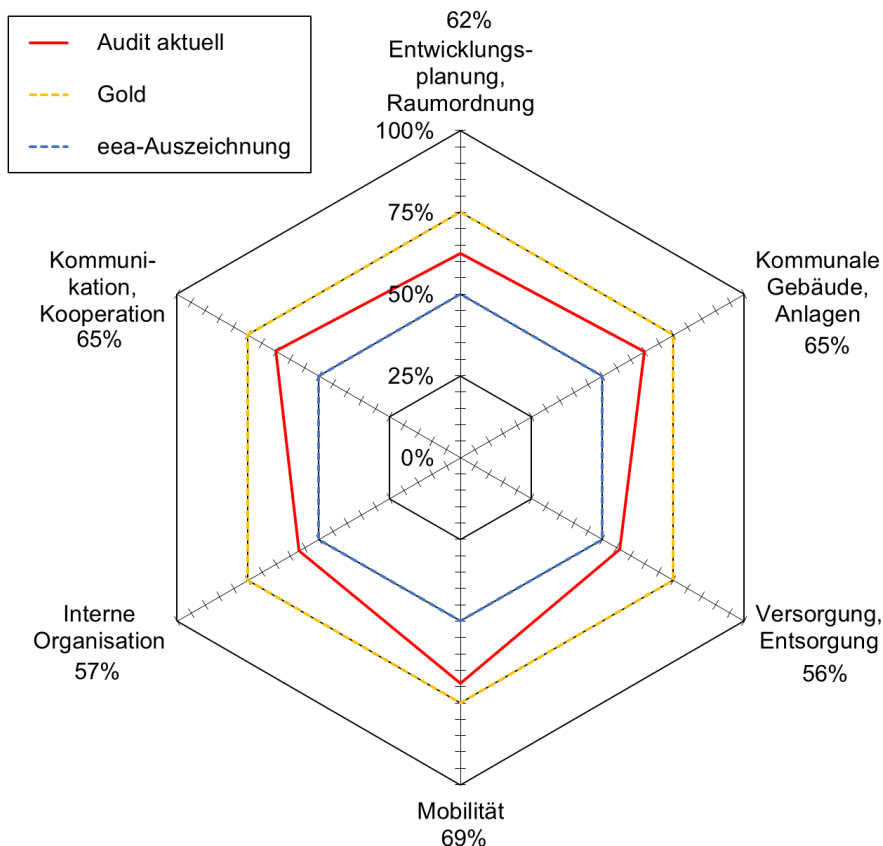
 **Stadt Sonthofen**

Landkreis:	Oberallgäu
Höhe:	741 m ü. N.N.
Fläche:	46,6 km²
Einwohner:	21.517 (Stand 12/2020)
Adresse der Stadtverwaltung:	Rathausplatz 1 87527 Sonthofen
Webpräsenz:	www.stadt-sonthofen.de
Bürgermeister:	Christian Wilhelm



2. Zielerreichung im European Energy Award

Anzahl möglicher Punkte:	422,0	(100,0 %)
Für die Zertifizierung notwendige Punkte:	211,0	(50,0 %)
Anzahl erreichter Punkte:	265,8	(63,0 %)



Der European Energy Award umfasst sechs Maßnahmenbereiche der kommunalen Klimaschutzarbeit:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Versorgung und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation, Kooperation.

Abbildung 1 | Ergebnisse des internen Audits 2021 in den einzelnen Maßnahmenbereichen (Netzdarstellung)

Der European Energy Award macht die Erfolge einer Kommune bei Energieeffizienz und Klimaschutz mess- und sichtbar. Das Audit im Rahmen des European Energy Award ist eine Momentaufnahme und bildet mit dem Auditjahr 2021 die letzten vier Jahre ab. Das Ergebnis ist ein Stärken-Schwächen-Profil, das Potenziale für eine künftige kommunale Energie- und Klimaschutzpolitik aufzeigt.

Im Netzdiagramm in Abbildung 1 sind alle sechs Maßnahmenbereiche, die der European Energy Award umfasst, aufgeführt. Dabei zeigt die blaue Linie einen Zielerreichungsgrad von 50 % in jedem Maßnahmenbereich an, ab dem eine eea-Auszeichnung verliehen wird. Die gelbe Linie steht für einen Zielerreichungsgrad von 75 %, der für eine Auszeichnung mit dem European Energy Award in Gold notwendig ist. Die rote Linie

visualisiert den Umsetzungsgrad für die Stadt Sonthofen in jedem einzelnen Maßnahmenbereich.

Im Audit 2021 erreicht Sonthofen insgesamt 265,8 Punkte und damit 63 % der möglichen Punkte. Dabei werden die besten Leistungen mit einem Zielerreichungsgrad von 65 % oder mehr in den Bereichen „Kommunale Gebäude“, „Mobilität“ sowie „Kommunikation und Kooperation“ erreicht. Verbesserungspotentiale gibt es vor allem im Bereich "Interne Organisation" und „Ver- und Entsorgung“. Dementsprechend sollten diese Bereiche bei der Maßnahmenplanung besonders berücksichtigt werden. Klimaschutz ist eine langfristige Aufgabe. Einzelmaßnahmen sind zwar wichtig, die Kontinuität der Energie- und Klimaschutzpolitik über mehrere Jahre hinweg ist jedoch entscheidend.

Tabelle 1 | Ergebnisse des internen Audits 2021 in Tabellenform.

Stadt Sonthofen	maximal	für die Kommune möglich	effektiv erreicht	Umsetzung in %
Entwicklungsplanung, Raumordnung	84	63	39,3	62,4
Kommunale Gebäude, Anlagen	76	76	49,2	64,7
Versorgung, Entsorgung	104	71	39,8	56,0
Mobilität	96	83	57,2	68,9
Interne Organisation	44	44	25,1	57,0
Kommunikation, Kooperation	96	85	55,3	65,0
<i>Summen</i>	<i>500</i>	<i>422</i>	<i>265,8</i>	<i>63,0</i>

Um kleinere Kommunen im direkten Vergleich mit großen Kommunen nicht zu benachteiligen, wird durch die Reduktion der maximal möglichen Punkte ein Ausgleich geschaffen. Für Sonthofen wurde die Anzahl der maximal möglichen Punkte auf 422 Punkte reduziert (statt max. 500 Punkte, siehe Tabelle 1). Im Maßnahmenpaket 1.3 werden in Deutschland die maximalen Punkte grundsätzlich reduziert, da hier der Einfluss der Kommunen im Vergleich zu anderen Ländern nur gering ist. Oftmals liegen Zuständigkeiten nicht bei der Kommune selbst (z.B. Maßnahmenpaket 3.1, 3.2, 3.5 und 3.6).

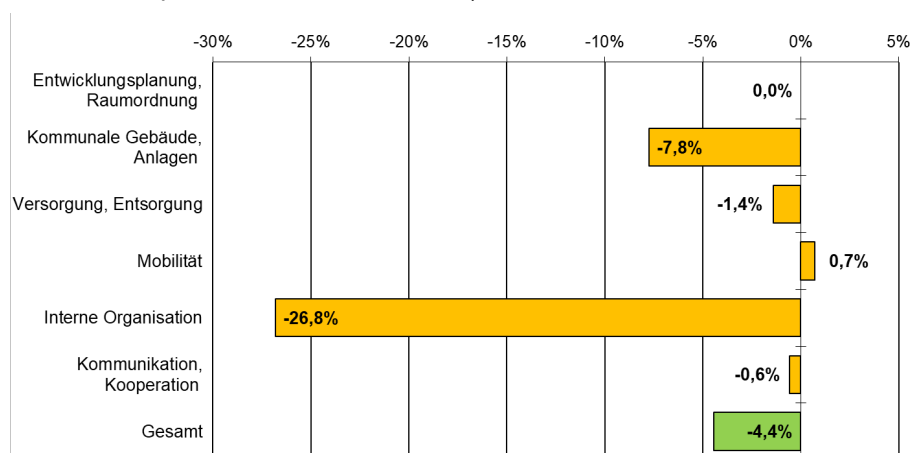


Abbildung 2 | Prozentuale Veränderungen des Zielerreichungsgrads in den verschiedenen Maßnahmenbereichen gegenüber dem letzten Audit 2018.

Abbildung 2 veranschaulicht die relative Veränderung der Zielerreichungsgrade in den einzelnen Maßnahmenbereichen des eea gegenüber dem letzten internen Audit 2018. Gegenüber dem letzten Audit 2018 (67,4 %) schneidet die Stadt in den Bereichen „Interne Organisation“ und „Kommunale Gebäude“ schlechter ab, während im Bereich „Mobilität“ Fortschritte erzielt werden konnten.

Tabelle 2 | Maßnahmenkatalog Audit 2021.

Maßnahmen	maximale Punkte	mögliche Punkte	effektive Punkte	Zielerreichung (%)
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung	84,0	63,0	39,3	62,38%
1.1 Konzepte, Strategie	32,0	28,0	15,8	56,43%
1.2 Kommunale Entwicklungsplanung	20,0	20,0	16,5	82,50%
1.3 Verpflichtung von Grundstückseigentümern	20,0	13,0	5,2	40,00%
1.4 Baugenehmigung, -kontrolle	12,0	2,0	1,8	90,00%
2 Kommunale Gebäude, Anlagen	76,0	76,0	49,2	64,68%
2.1 Energie- und Wassermanagement	26,0	26,0	17,1	65,77%
2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung	40,0	40,0	25,1	62,80%
2.3 Besondere Maßnahmen	10,0	10,0	6,9	69,40%
3 Versorgung, Entsorgung	104,0	71,0	39,8	56,00%
3.1 Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie	10,0	10,0	5,2	52,40%
3.2 Produkte, Tarife, Kundeninformation	18,0	15,0	10,7	71,33%
3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	34,0	28,0	15,4	54,86%
3.4 Energieeffizienz Wasserversorgung	8,0	8,0	2,2	27,50%
3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung	18,0	9,0	5,8	64,00%
3.6 Energie aus Abfall	16,0	1,0	0,5	50,00%
4 Mobilität	96,0	83,0	57,2	68,92%
4.1 Mobilität in der Verwaltung	8,0	8,0	5,4	67,50%
4.2 Verkehrsberuhigung und Parkieren	28,0	24,0	17,6	73,33%
4.3 Nicht motorisierte Mobilität	26,0	26,0	16,5	63,46%
4.4 Öffentlicher Verkehr	20,0	11,0	8,3	75,45%
4.5 Mobilitätsmarketing	14,0	14,0	9,4	67,14%
5 Interne Organisation	44,0	44,0	25,1	57,00%
5.1 Interne Strukturen	12,0	12,0	8,6	71,67%
5.2 Interne Prozesse	24,0	24,0	8,5	35,33%
5.3 Finanzen	8,0	8,0	8,0	100,00%
6 Kommunikation, Kooperation	96,0	85,0	55,3	65,02%
6.1 Kommunikation	8,0	8,0	6,2	77,50%
6.2 Kommunikation und Kooperation mit Behörden	16,0	11,0	6,2	55,91%
6.3 Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie	24,0	18,0	11,4	63,33%
6.4 Kommunikation und Kooperation mit Einwohner:innen und lokalen Multiplikatoren	24,0	24,0	20,9	87,17%
6.5 Unterstützung privater Aktivitäten	24,0	24,0	10,6	44,17%
Gesamt	500,0	422,0	265,8	62,98%

2.1. Energie- und klimarelevante Strukturen

Tabelle 3 | Energie- und klimarelevante Strukturen in Tabellenform.

Bürgermeister	Christian Wilhelm
Beschäftigte in der Verwaltung	250
Vorsitz eea-Energieteam	Dr. Johannes Hauptstock-Buhl
Leitung Baureferat	Dr. Johannes Hauptstock-Buhl (seit 2021)
Elektrizitätsversorgung	Allgäuer Kraftwerke (AKW)
Fernwärme (Biomasseheizkraftwerk)	BioEnergie Oberallgäu (BEO)
Wasserversorgung	Stadtwerke Sonthofen (95 %) Fernwasserversorgung Oberes Allgäu (5 %)
Gasversorgung	Erdgas Kempten-Oberallgäu Netz
Abwasserverband	Abwasserverband Obere Iller (AOI)
Abfallentsorger	Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK)

Tabelle 4 | Kommunale Anlagen.

Kommunale Anlagen und Fahrzeuge	Anzahl
Verwaltungsgebäude	2
Kindertagesstätten	4
Schule	8
Turnhallen	3
Sportanlagen (inkl. Freibad)	2
Bauhof	1
Feuerwehren	10
Veranstaltungsgebäude	4
Friedhof	1

Tabelle 5 | Energieteam der Stadt Sonthofen.

Energieteam-Leiter	Dr. Johannes Hauptstock-Buhl (Klimaschutzmanager)	
Energieteam-Mitglieder	Breuer, Thomas; Stadtwerke Sonthofen Firedberger, Franz; Gebäudemanagement Hummel, Andreas; Allgäuer Kraftwerke GmbH Lechner, Hubert; Allgäuer Kraftwerke GmbH Mitterhuber, Klaus; ehrenamtlich Remke, Jürgen; Gebäudemanagement Stöberl, Christoph; Stadtplanung, Konversion	
eea-Berater	Dr. Petra Hausmann (eza!)	
Bürgerbeteiligung	ja	
Programm-Teilnahme	2009 – 2018; Wiedereinstieg August 2021	
Entwicklung des eea-Ziel- erreichungsgrads	1. externes Audit (2010)	52,3 %
	2. externes Audit (2014)	60,8 %
	3. externes Audit (2018)	67,4 %
	1. internes Re-Audit (2021)	63,0 % (Wiedereinstieg)

3. Kürzlich umgesetzte Maßnahmen

3.1. Maßnahmenbereich Entwicklungsplanung und Raumordnung

▶ Radverkehrskonzept 2019

In den Jahren 2017-19 wurde ein Radverkehrskonzept erstellt, das Handlungsempfehlungen für den Aufbau eines sicheren und bequemen Radwegenetzes enthält, wie beispielsweise die radfreundliche Umgestaltung der Traube-Kreuzung (Umsetzung 2021) oder Einrichtung einer Fahrradstraße in der Schillerstraße (Umsetzung 2020).

▶ Energieberatung

Seit 2018 bietet die Stadt Sonthofen zusammen mit der Verbraucherzentrale und eza! eine kostenfreie Energieberatungsstelle im SONTRA für Bürger:innen an.

Highlights:

- ▶ Energieberatung für Bürger:innen
- ▶ Radverkehrskonzept 2019

3.2. Maßnahmenbereich Kommunale Gebäude und Anlagen

▶ Erneuerbare Energieversorgung der Liegenschaften:

2020 beträgt die installierte Leistung von PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden 300 kWp. 50,5 % der Wärmeversorgung stammt 2020 aus dem Biomasseheizkraftwerk. Seit 2010 bezieht die Stadt für ihre Liegenschaften Ökostrom aus regionaler Wasserkraft.

▶ Energieeinsparung durch Umrüstung auf LED-Beleuchtung:

2018 wurde die Beleuchtung der Eissporthalle auf effiziente LED-Leuchten umgestellt und 2020 zudem auch die Beleuchtung der Allgäu Sporthalle.

▶ Modernisierung der Straßenbeleuchtung

Seit Beschluss des Bau- und Umweltausschuss der Stadt Sonthofen 2014 für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten erfolgt schrittweise die Umrüstung der Leuchten. 2020 liegt der LED-Anteil bei 55 % der Lichtpunkte.

Highlights:

- ▶ Hoher Anteil erneuerbare Wärme
- ▶ Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

3.3. Maßnahmenbereich Ver- und Entsorgung

- ▶ Biomasseheizkraftwerk Sonthofen
Ein Nahwärmenetz mit Holzheizkraftwerk versorgt in der Stadt Sonthofen 46 Gewerbebetriebe, Wohngebäude und öffentliche Einrichtungen (u.a. Landratsamt, Rathaus, Feuerwehr, Schulen). Die Kapazitätsgrenze ist damit erreicht.

Highlights:

- ▶ Biomasse-Nahwärmenetz

3.4. Maßnahmenbereich Mobilität

- ▶ Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“
Im November 2019 erhält die Stadt Sonthofen den Titel „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ von der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern).
- ▶ Neue Radabstellanlage Bahnhof
Im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofs als Mobilitätszentrum errichtete die Stadt Sonthofen eine Radabstellanlage mit 185 Stellplätzen. Außerdem wurde auch ein neuer Busbahnhof errichtet.
- ▶ Umsetzung Radverkehrskonzept
Die Handlungsempfehlungen aus dem 2019 fertiggestellten Radverkehrskonzept werden konsequent umgesetzt, wie beispielsweise die radfreundliche Umgestaltung der Traube-Kreuzung (Umsetzung 2021) oder Einrichtung einer Fahrradstraße in der Schillerstraße (Umsetzung 2020).
- ▶ Schutzstreifen Berghofer Straße
Auf der Schulweg- und Hauptradroute Berghofer Straße wurde 2020 ein neuer Schutzstreifen für Fahrradfahrer markiert, um die Sicherheit der Radfahrer zu erhöhen. Ebenso wurde 2021 ein Schutzstreifen in der Immenstädter Straße und ein aufgeweiteter Radaufstellstreifen in der Berghofer Straße eingerichtet.
- ▶ Ausbau Ladeinfrastruktur
In Altstädten und am Parkplatz in der Immenstädter Straße wurden 2021 neue Ladesäulen errichtet.
- ▶ Einführung Ringbus Alpsee-Grünten
Gäste der Region fahren mit dem neu eingeführten Ringbus kostenlos im Stundentakt zwischen den teilnehmenden Gemeinden und erreichen so auch viele Ausflugspunkte in der Alpsee-Grünten-Region.

Highlights:

- ▶ AGFK Fahrradfreundliche Kommune
- ▶ Neue Radabstellanlage Bahnhof

▶ Aktionen zur Förderung des Radverkehrs:

Die Stadt Sonthofen nimmt jährlich am Stadtradeln zur Förderung des Radverkehrs teil und startet verschiedenen Aktionen, wie 2019 den Bikeday "Sonthofen radelt!" mit Ausstellung und geführter E-Biketour sowie die Sonderausstellung „Das Fahrrad: Von der Laufmaschine zum E-Bike – eine Erfolgsgeschichte über drei Jahrhunderte“.

3.5. Maßnahmenbereich Interne Organisation

▶ Konversionsplanung

Seit 2018 beschäftigt die Stadt Sonthofen einen Konversionsmanager für die Neugestaltung der ehemaligen Kasernengelände, der inzwischen als Fachbereichsleiter des Bereichs Stadtplanung, Stadtentwicklung, Konversion tätig ist.

▶ eea-Teilnahme

Bis 2018 nahm die Stadt Sonthofen am European Energy Award teil mit jährlicher Erfolgskontrolle. Das Programm wurde 2021 wiederaufgenommen.

3.6. Maßnahmenbereich Kommunikation und Kooperation

▶ Energieberatung und Vorträge

Seit 2018 bietet die Stadt Sonthofen zusammen mit der Verbraucherzentrale und eza! eine kostenfreie Energieberatungsstelle im SONTRA für Bürger:innen an. Zudem finden 2021 Vorträge zu den Themen Photovoltaik und Heizungstausch statt.

▶ Förderung von Lastenrädern

Die Stadt Sonthofen förderte 2018 - 2020 den Kauf von Lastenrädern mit 30 % des Kaufpreises. Insgesamt wurden 36 Lastenräder gefördert.

Highlights:

- ▶ **Kostenlose Energieberatung**
- ▶ **Förderung von Lastenrädern**

4. Allgemeine Informationen zum European Energy Award

- ▶ Der European Energy Award® (eea) steht für eine Stadt, Gemeinde (oder einen Landkreis), die – in Abhängigkeit ihrer Möglichkeiten – überdurchschnittliche Anstrengungen in der kommunalen Energiepolitik unternimmt.
- ▶ Mit dem eea verbunden ist die Implementierung eines strukturierten und moderierten Prozesses mit einer definierten Trägerschaft, Vorschriften zur Erteilung, Kontrolle und Entzug der Zertifizierung sowie einem Audit-Tool zur Bewertung der Leistungen.
- ▶ Das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) begleitet fachlich und organisatorisch die Kommune auf dem Weg zum eea durch zielgerichtete Hilfestellungen, Vermittlung von Know-how und Fachleuten, zentrale Öffentlichkeitsarbeit sowie durch eine Vielzahl zusätzlicher Betreuungsangebote.
- ▶ Im Rahmen des eea werden Maßnahmen erarbeitet, initiiert und umgesetzt, die dazu beitragen, dass erneuerbare Energieträger vermehrt genutzt und nicht erneuerbare Ressourcen effizient eingesetzt werden. Dies ist sowohl energiepolitisch sinnvoll, spart aber auch langfristig Kosten, die wiederum für andere Aktivitäten eingesetzt werden können.
- ▶ Eine Stadt oder Gemeinde, die mit dem eea ausgezeichnet wurde, erfüllt – unter der Voraussetzung, dass sämtliche gesetzliche Auflagen eingehalten werden – die Anforderungen der ISO 14000 im energierelevanten Bereich.
- ▶ Städte und Gemeinden engagieren sich heute in einer Vielzahl von kommunalen Netzwerken. Durch die Teilnahme am eea werden diese Absichtserklärungen in eine nachhaltige Energiepolitik überführt.
- ▶ Angelehnt an Qualitätsmanagementsysteme aus der Wirtschaft, wie z. B. Total Quality Management TQM, ist der eea ein prozessorientiertes Verfahren, in welchem Schritt für Schritt die Verwaltungsprozesse und die Partizipation der Bevölkerung (Kundenorientierung) weiter verbessert werden.
- ▶ Aufgrund der klaren Zielsetzungen, der detaillierten Erhebung von Leistungsindikatoren, deren Quantifizierung und einem strukturierten Controlling- und Berichtswesen fügt sich der eea optimal in eine moderne Verwaltungsführung ein.

4.1. Übersicht über die einzelnen Maßnahmenbereiche

Maßnahmenbereich 1: Entwicklungsplanung und Raumordnung

Der Bereich Entwicklungsplanung und Raumordnung umfasst alle Maßnahmen, die eine Kommune in ihrem ureigenen Zuständigkeitsbereich – der kommunalen Entwicklungsplanung – ergreifen kann, um die entscheidende Weichen für eine bessere Energieeffizienz zu stellen und damit den Klimaschutz zu forcieren. Die Maßnahmen reichen von einem energie- und klimaschutzpolitischen Leitbild über Festlegungen im Bereich der Bauleitplanung, von städtebaulichen Wettbewerben, verbindlichen Instrumenten beim Grundstücks(ver-)kauf, der Baubewilligung bis hin zur Energieberatung von Bürger:innen.

Maßnahmenbereich 2: Kommunale Gebäude und Anlagen

In diesem Bereich können die Kommunen direkte Einspareffekte für den kommunalen Haushalt durch die wirtschaftliche Reduzierung von Betriebskosten ihres eigenen Gebäudebestandes erzielen. Die Maßnahmen reichen von der Bestandsaufnahme über Energiecontrolling und Energiemanagement bis hin zu Hausmeisterschulungen und speziellen Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung.

Maßnahmenbereich 3: Versorgung und Entsorgung

Der gesamte Bereich Ver- und Entsorgung wird in enger Kooperation mit kommunalen Energie-, Abfall- und Wasserbetrieben oder auch mit überregionalen Energieversorgern entwickelt. Partnerschaften zwischen öffentlichen und privaten Trägern zur Organisation und Finanzierung der Maßnahmen entstehen gerade in diesen Bereichen. Die Maßnahmen reichen von der Optimierung der Energielieferverträge, der Verwendung von Ökostrom, der Tarifstruktur, Nah- und Fernwärmeversorgung, der Nutzung erneuerbarer Energien, der Nutzung von Abwärme aus Abfall und Abwasser bis hin zur Regenwasserbewirtschaftung.

Maßnahmenbereich 4: Mobilität

In diesem Bereich werden kommunale Rahmenbedingungen und Angebote vorgestellt, welche Bürger ermutigen, verstärkt auf energiesparende und schadstoffarme oder -freie Verkehrsträger umzusteigen. Es geht also um Maßnahmen, die zur verstärkten Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, des Fahrrads und von Fußwegen führen. Die Maßnahmen reichen von Informationskampagnen und Veranstaltungen, der Verbesserung der Fuß- und Radwegenetze und des ÖPNV-Angebotes sowie der Planung von Schnittstellen zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern bis hin zur Parkraumbewirtschaftung, Temporeduzierung und Gestaltung des öffentlichen Raumes bis hin zum Mobilitätsverhalten der öffentlichen Verwaltung einschließlich des kommunalen Fuhrparks.

Maßnahmenbereich 5: Interne Organisation

Die Kommune kann im Bereich ihrer externen Organisation und Abläufe dafür sorgen, dass das Energiethema gemäß dem energie- und klimapolitischen Leitbild von allen Akteuren gemeinsam verantwortet und vorangebracht wird. Hierzu gehört die Bereitstellung personeller Ressourcen, die Umsetzung eines Aktivitätenprogramms, Weiterbildungsmaßnahmen, das Beschaffungswesen, aber auch die Entwicklung und Anwendung innovativer Finanzierungsinstrumente zur Umsetzung von Maßnahmen.

Maßnahmenbereich 6: Kommunikation und Kooperation

Dieser Maßnahmenbereich fasst im Wesentlichen Aktivitäten zusammen, die auf das Verbrauchsverhalten Dritter abzielen z. B. von privaten Haushalten, Schulen, Gewerbetreibenden, Wohnungsbaugesellschaften und andere. Hierzu gehören Informationsaktivitäten wie Pressearbeit, Broschüren, Veranstaltungen, bis hin zur Etablierung von Energietischen mit energie- und klimapolitisch relevanten und interessierten Akteuren. Dazu zählen auch Projekte in Schulen, die Einrichtung von Informations- und Beratungsstellen, die Durchführung von Wettbewerben und das Auflegen kommunaler Förderprogramme. Auch zählen zu diesem Bereich alle Aktivitäten, die die Kommunen über ihre Stadt- und Gemeindegrenze hinweg im Sinne eines interkommunalen Erfahrungsaustausches in gemeinsamen Projekten mit anderen Kommunen umsetzt.

4.2. Das Punktesystem des European Energy Awards

Die Bewertung der Energie- und Klimaschutzpolitik von Städten und Gemeinden im Rahmen des European Energy Awards erfolgt auf Basis eines Punktesystems. Die grundsätzliche Verteilung der Punkte auf die Maßnahmenbereiche ist in nachfolgender Grafik dargestellt. Es wird ermittelt welchen Handlungsspielraum die Kommune im jeweiligen Maßnahmenbereich hat und wie viel sie von den maximal möglichen Maßnahmen bereits umgesetzt hat (in %). Auf diese Weise wird sichergestellt, dass nur die Bereiche bewertet werden, in denen die Gemeinde Einfluss hat und somit die Bewertung von großen Städte und kleineren Gemeinden vergleichbar ist.

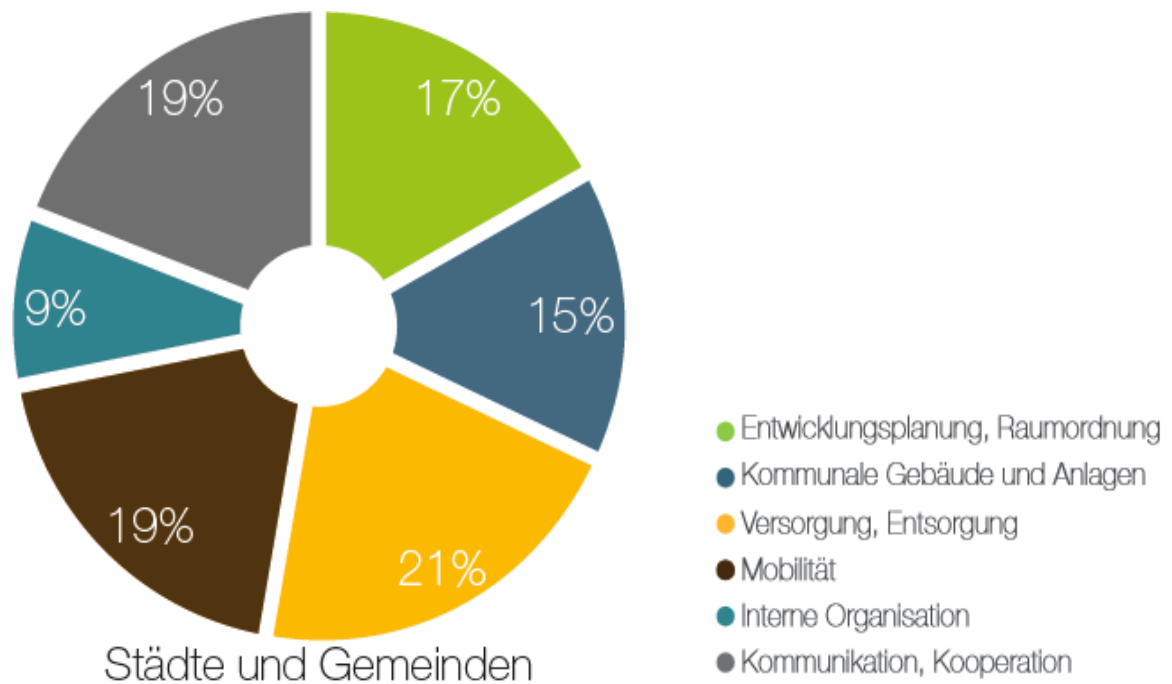


Abbildung 3 | Aufteilung der Punkte auf die jeweiligen Maßnahmenbereiche im eea

4.3. Benchmark

Benchmark der eea-Kommunen in Deutschland

Die folgende Grafik zeigt die Zielerreichung der Stadt Sonthofen im eea-Audit 2021 im Vergleich zu den anderen eea-Kommunen mit 10.000 bis 50.000 Einwohnern in Deutschland. Die gestrichelte Linie zeigt die durchschnittliche Zielerreichung dieser Kommunen. Besonders in den Maßnahmenbereichen „Ver- und Entsorgung“ sowie „Interne Organisation“ besteht noch Handlungsbedarf in der Stadt Sonthofen. Im Bereich „Kommunale Gebäude und Anlagen“ schneidet die Stadt Sonthofen bereits überdurchschnittlich ab.

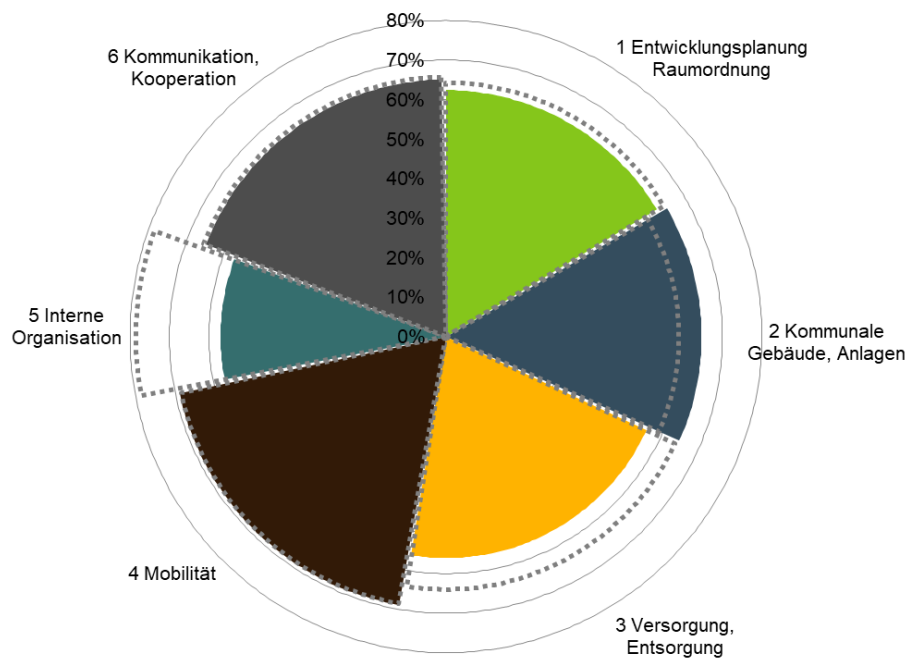


Abbildung 4 | Zielerreichung der Stadt Sonthofen im European Energy Award im Vergleich zu 88 deutschen eea-Kommunen der Größenklasse 10.000 bis 50.000 Einwohner (Stand: Q4/2021)

Benchmark der eea-Kommunen in Bayern

In Abbildung 4 ist die Zielerreichung der Stadt Sonthofen im Vergleich zu anderen eea-Kommunen in Bayern im Jahr 2021 dargestellt und ermöglicht somit einen Vergleich der energie- und klimapolitischen Leistungen aller eea-Kommunen in Bayern.

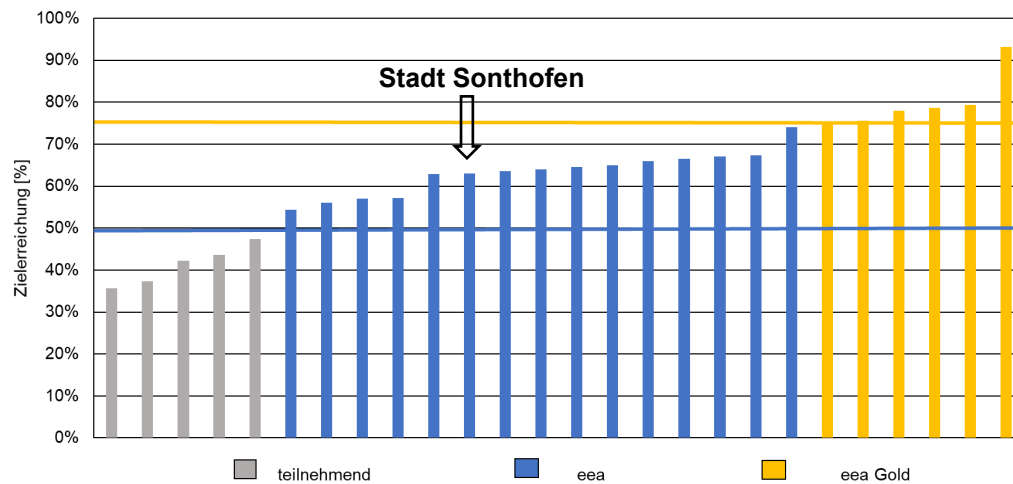


Abbildung 5 | Benchmark der eea-Kommunen in Bayern für das Jahr 2021

4.4. Prozessablauf des European Energy Awards

